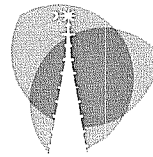


Stadtverwaltung
Donauschlingen
Zentrale Steuerung u. Finanzen

07. März 2012

OB	EM	PR	VWES		
2	3	4	5	6	7
11	12	13	14	15	16

PA 7/3/12
-> GR 24/4/12



Erzdiözese
Freiburg

Kath. Verrechnungsstelle, 78052 Villingen-Schwenningen

Stadtverwaltung
Leiter Zentrale Steuerung und Finanzen
Rathausplatz 1
78166 Donauschlingen

**Verrechnungsstelle für katholische
Kirchengemeinden Villingen**

www.vst-villingen.de
info@vst-villingen.de

Bearbeiter: Herr Wöhrle
Tel.: 07705 9260-19
matthias.woehrle@vst-villingen.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Datum: **05.03.2012**

Sanierung der Kirche in Heidenhofen, Beschluss des Gemeinderates vom 17.05.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.02.2011 beschlossen, für die Sanierung der Kirche St. Hilarius in Heidenhofen einen städtischen Zuschuss von 10 % der Sanierungskosten, maximal 53.000 €, in den Haushaltsplan 2012 einzustellen.

Mittlerweile hat sich aufgrund von Untersuchungen eines Holzrestaurators ergeben, dass die Schäden im Dachstuhl des Langhauses größer als erwartet sind und die Kosten von rund 530.000 € auf 570.000 € ansteigen werden. Ein derartig hoher Betrag stellt die kleine Kirchengemeinde Heidenhofen mit gerade mal 273 Katholiken vor ein enormes Finanzierungsproblem. Um ein schlüssiges Sanierungskonzept realisieren zu können, hat sich die Kirchengemeinde dazu entschlossen, das Pfarrhaus zum Verkauf anzubieten.

Die Sanierung wird keinesfalls, wie ursprünglich beabsichtigt, im Jahr 2012 angegangen werden können. Es ist geplant, den Beginn der Arbeiten auf das Frühjahr 2013 zu verschieben. Voraussetzung dafür wird die Erstellung eines plausiblen Finanzierungskonzepts sein.

Im Auftrag der Kirchengemeinde möchten wir Sie bitten, Ihren Zuschussbetrag in Höhe von 10 % an die aktualisierte Kostenberechnung (s. Anlage) anzupassen und auf das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die prekäre Situation der Kirchengemeinde Heidenhofen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wöhrle

Anlage
Kostenberechnung